

Info-Abend für Diabetiker

Bockenem (so). Der Deutsche Diabetikerbund Bezirksverband Bockenem lädt alle Diabetiker, Mitglieder, Angehörige und Gäste am Donnerstag, 16. Juli, um 19.30 Uhr in das Hotel Restaurant „Knip“ in Bockenem, Steintorstraße 1, zu einem Informationsabend ein. Der Abend steht unter dem Motto „Die richtige Ernährung bei erhöhten Cholesterinspiegel“. Als Gesprächspartner steht an diesem Abend Sabine Stotz, Liebenburg, Diätassistentin in der Privatklinik von Doktor Fontheim in Liebenburg, zur Verfügung. Viele Diabetiker dürften eine Antwort auf ihre Fragen, aus ihrem Diabetisleben bekommen.



Eine kleine Hülse mit wertvollem Inhalt.

Fotos: LB

SCHLEWECKE / Dokumentenhülle aus dem Kirchturmknäuf geborgen und geöffnet:

Schreiben Pfarrer Bargs kündete von Sorgen

Schlewecke (LB). Spannung herrschte am Freitagabend rundum im Schlewecker Pfarrhaus. Was mochte die zugeschweißte Hülse wohl enthalten, die die Handwerker fünf Tage zuvor aus der Kugel hoch oben auf dem Kirchturm entnommen hatten? Der gesamte Kirchenvorstand war ebenso anwesend wie auch die Orts-Chronisten aus dem nordöstlichen Ambergau. Dietmar Achilles nahm die Aufgabe auf sich, die Hülse zu öffnen, und Gedränge dann am Tisch, als ihr Inhalt herausgenommen und ausgebreitet wurde. Der Inhalt war unversehrt und gut erhalten, zumal er aus dem Jahre 1932 stammte, jenem Jahr, in welchem dem Kirchturm die letzte Reparatur gegolten hatte.

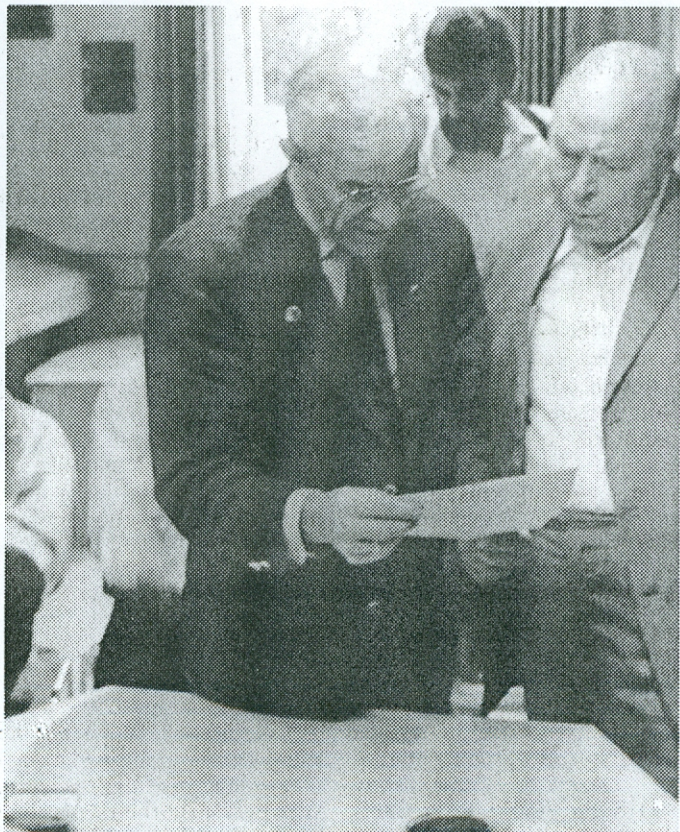
Als wichtigstes Schreiben erwies sich das des damaligen Pfarrers Paul Barg, der auf mehreren Seiten die wichtigsten Daten des Dorfes ebenso vorstellte, wie er sich zu Anfang sehr besorgt über die allgemeinen politischen Verhältnisse jener Zeit - der ausgehenden 20er und der beginnenden 30er Jahre - in Deutschland äußerte. Seine Mitteilungen enthielten darüber hinaus interessante Angaben zur ökonomischen Lage der Landwirtschaft.

Weiterhin barg die Hülse die „Braunschweigische Landeszeitung“ vom 9. Oktober 1932, ein Presseerzeugnis, das damals in fast allen Schlewecker Haushalten gelesen wurde, den Neujahrsgruß des Pfarrers an die Kirchengemeinden Werder, Schlewecke und Volkersheim und eine ganze Reihe von Geldscheinen, und zwar Inflations- wie auch Notgeld und Scheine aus der Zeit vor dem

Ersten Weltkrieg; interessant darunter ein „Roggenschein für 10 Pfund Roggen der Direktion der Hannoverschen Landeskreditanstalt“.

Pfarrer Barg hatte aber auch das Schreiben beigelegt, daß der Kirchturmknäuf 1847 enthielt und das man bei der 1932 vorgenommenen Reparatur gefunden hatte. Es stammt von dem Pfarrer Theodor Kuhn und schildert die damaligen Gegebenheiten in Schlewecke und Umgebung kurz nach dem Großen Brand des Jahres 1847, der damals Bockenem vernichtete. Dieses Schreiben allerdings war zuvor bereits im Dorf bekannt, hatte man es doch 1932 schon vervielfältigt und ist es inzwischen auch in der Klingemannschen Familienchronik abgedruckt.

Bei der Zusammenkunft am Freitagabend im Schlewecker Pfarrhaus kam man überein, die gefundenen Mitteilungen



Ortschronist Karl Müller las das in Sütterlinschrift verfaßte Schreiben vor.

mehrfach zu kopieren und davon Exemplare unter anderem in das Kirchen- und in das Landesarchiv nach Wolfenbüttel, das Kreisarchiv Hildesheim, das Stadtarchiv Bockenem und das Kirchenarchiv Volkersheim/Schlewecke zu

geben.

Die derzeitige Abnahme der Bekrönung der Schlewecker Dorfkirche war notwendig geworden, weil Feuchtigkeit eingetreten war und das Balkenkreuz erheblich in Mitleidenenschaft gezogen hatte.